

des kaiserl. Legaten Johannes in Ferrara vom 12. Febr. 1161. H. H.

453. J. v. Pflugk-Harttung verfißt in einer Erwiderung gegen Schmitz-Kallenberg im *Histor. Jahrbuch* XXVII, 1 (vgl. N. A. XXXI, 261, n. 66) — m. E. erfolglos — seinen Versuch, Originalausfertigungen von Papsturkunden auf Marmor nachweisen zu wollen. M. T.

454. Im Rahmen des grossen Kehr'schen Papsturkundenunternehmens erstattet Wilhelm Wiederhold in den *Nachrichten von der Kgl. Ges. der Wiss. zu Göttingen* 1906, Beiheft S. 1—145 einen ersten Bericht über Papsturkunden in Frankreich I. Franche-Comté. Der sehr reichliche Ertrag (86 Papsturkunden von Benedikt IX. bis Coelestin III.) ist aus den Départementalarchiven und Kommunalbibliotheken von Besançon, Vesoul und Lons-le-Saunier, der Kapitelbibliothek zu Besançon, der Seminarbibliothek zu Luxeuil und der Bibliothèque nationale in Paris gewonnen. M. T.

455. Die Entdeckung des richtigen Standorts und der zutreffenden Signatur der von Pitra zu der Kanzleiordnung Nikolaus' III. benutzten Hss. Cod. Vat. 3039 und 3040 (tatsächlich Arch. Vat. Arm. XXXI n. 72 und Cod. Vat. Lat. 3976) durch Karl Rieder (*Quellen und Forschungen aus ital. Archiven und Bibliotheken* herausg. vom Kgl. Preuss. histor. Institut, Bd. IX, Heft 1, 1906, 193—196) kommt mir nicht überraschend, da ich bereits Ostern 1901 Dank dem freundlichen Hinweis von Dr. Pogatscher die Hs. des Vatik. Archivs eingesehen hatte. Ich hatte mich begnügt, die Notiz an H. Bresslau zur Richtigstellung in seinem führenden Handbuch, dessen Neubearbeitung im Gange ist, einzusenden. Für mich war die Sache in dem Augenblick abgetan, als sich meine Vermutung, dass Pitra für seinen Druck eine Hs. der Formelsammlung des Marinus von Ebulo benutzt haben müsse, vollauf bestätigt hatte. M. T.

456. Das Buch von Samaran und Mollat 'La fiscalité pontificale en France au XIV^e siècle', Bibliothèque des écoles françaises d'Athènes et de Rome, fasc. XCVI, Paris 1905, XV und 278 pag., behandelt zunächst ganz kurz die allgemeine Organisation der päpstlichen Kammer, ausführlicher dann einzelne der Einkünfte, besonders Zehnten und Annaten, und geht dann über zu eingehender, durch Beigabe von zwei Karten erläuteter